

Dementi kam nicht

In der FR vom 27. 9. erschien der Leserbrief eines Oberleutnants d. R., in dem dieser über die von ihm selbst beobachtete Folterausbildung in der Bundeswehr berichtete. Ich habe diesen Brief mit Entsetzen gelesen und warte seither vergeblich darauf, daß er in irgendeiner Weise aufgegriffen wird: Sei es durch ein ausdrückliches Dementi seitens des Bundesverteidigungsministeriums, sei es durch Wortmeldung weiterer Augenzeugen des Unerhörten. Vor wenigen Tagen nun hörte ich im Bekanntenkreis von einem anderen Offizier, der selbst eine derartige Ausbildung erhalten habe. Wo bleibt

Grundgesetz-Art. 1 („Die Würde des Menschen ist unantastbar“), wenn das stimmen sollte?

Prof. Dr. Marie Velt,
Marburg/Lahn
(„Frankfurter Rundschau“,
20. Oktober 1975)

Professor Velt also zitiert einen weiteren Offizier als Zeugen — aber die Regierung schweigt. Das nennt man in diesem Lande „Verantwortung tragen“.

Dr. Heinz Düx, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt, veröffentlichte daraufhin die Aussage eines weiteren Offiziers!